

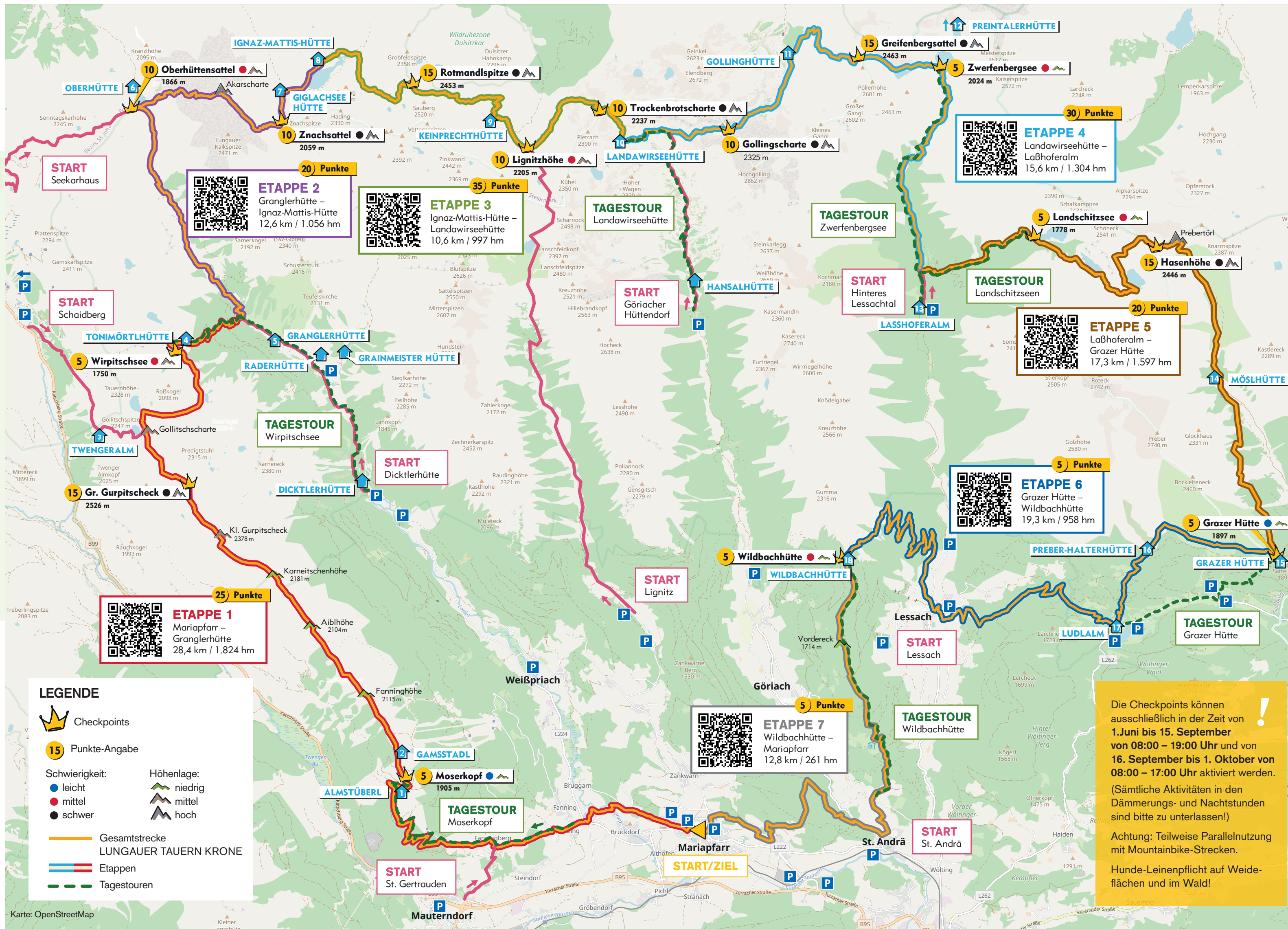


Wandernadel TRAIL

Die Wandernadel Lungauer TAUERN KRONE TRAIL des Tourismusverbandes Tourismus Lungau Salzburger Land gibt es in „Gold, Silber und Bronze“ und setzt das Erreichen von Punkten innerhalb eines vorgegebenen Zeitraumes voraus. Die Punkteanzahl kann durch das Erlaufen unterschiedlicher Ziele (= Checkpoints) erreicht werden. Mithilfe der App „Summitlynx“ können die Checkpoints mit den an der Beschilderung angebrachten QR-Codes aktiviert werden und so Punkte für die Wandernadel gesammelt werden.

Gegen Vorlage der per Mail zugesendeten Urkunde erhältst du im Tourismusverband Tourismus Lungau Salzburger Land – Infostelle Tamsweg eine Belohnung für deine Spitzen-Leistung.

ab 120 Punkte	bis 4 Tage	bis 3 Tage	bis 2 Tage
ab 70 Punkte	bis 3 Tage	bis 2 Tage	
ab 40 Punkte	bis 1 Tag		



LEGENDE

- Checkpoints
- Punkte-Angabe
- Schwierigkeit:
 - leicht
 - mittel
 - schwer
- Höhenlage:
 - niedrig
 - mittel
 - hoch
- Gesamtstrecke LUNGAUER TAUERN KRONE
- Etappen
- Tagestouren

Die Checkpoints können ausschließlich in der Zeit von **1. Juni bis 15. September von 08:00 – 19:00 Uhr** und von **16. September bis 1. Oktober von 08:00 – 17:00 Uhr** aktiviert werden. (Sämtliche Aktivitäten in den Dämmerungs- und Nachtstunden sind bitte zu unterlassen!)
 Achtung: Teilweise Parallelnutzung mit Mountainbike-Strecken.
 Hunde-Leinenpflicht auf Weideflächen und im Wald!



Wandernadel HIKE

Die Wandernadel Lungauer TAUERN KRONE HIKE des Tourismusverbandes Tourismus Lungau Salzburger Land gibt es in „Gold, Silber und Bronze“ und setzt das Erreichen von Punkten voraus. Die Punktezahl kann durch das Erwandern unterschiedlicher Ziele (= Checkpoints) erreicht werden.

Mithilfe der App „Summitlynx“ können die Checkpoints mit den an der Beschilderung angebrachten QR-Codes aktiviert werden und so Punkte für die Wandernadel gesammelt werden.

Gegen Vorlage der per Mail zugesendeten Urkunde erhältst du im Tourismusverband Tourismus Lungau Salzburger Land – Infostelle Tamsweg eine Belohnung für deine Spitzen-Leistung

ab 25 Punkte	ab 60 Punkte	ab 100 Punkte

HÜTTEN

Nächtigungsplätze bitte vorab reservieren.

- 1 Almstüberl**
+43 (0)676 4807044
Nein
Juli bis Mitte September
- 2 Twengeralm**
+43 (0)664 3696696
twengeralm@salzburgurlaub.eu
www.twengeralm.at
Nein
Mitte Juni bis Mitte September
- 5 Granglerhütte**
+43 (0)664 8435881
info@granglerhuetten.at
www.granglerhuetten.at
Ja
Ende Mai bis Anfang Oktober
- 7 Giglachsee Hütte**
+43 (0)664 9088188 /
+43 (0)664 9120975
info@giglachsee-huetten.at
www.giglachsee-huetten.at
Ja
Anfang Juni bis Anfang Oktober
- 9 Keinprechtthütte**
+43 (0)664 4330346
office@fischbacher-rohrmoos.at
www.alpenverein.at/wien
Ja
Mitte Juni bis Anfang Oktober
- 11 Gollinghütte**
+43 (0)676 5336288
info@gollinghuetten.com
www.gollinghuetten.com
Ja
Mitte Juni bis Anfang Oktober
- 13 Laßhoferalm**
+43 (0)664 1419820
otto.edelweiss@gmail.com
www.lasshoferalm.at
Nein
Ab Mitte Mai u. Okt. von FR-SO
Juni, Juli, Aug. u. Sept.: täglich
- 15 Grazer Hütte**
+43 (0)664 2422349
christian_dengg@yahoo.de
www.grazer-huetten.at
Ja
Ende Mai bis Anfang/Mitte Okt.
- 17 Ludlalm**
+43 (0)6474 7552
servus@ludlalm.at
www.ludlalm.at
Ja
Ganzjährig (außer April u. Nov.)
- 4 Gamsstadt**
+43 (0)676 3496361
info@jacklbauer.at
www.jacklbauer.com
Nein
Anf. Juli bis Anf. September
- 4 Tonimörthütte**
+43 (0)664 5072407
office@tonimoerthof.at
www.tonimoerthof.at
Nein
Mitte Juni bis Ende September
- 6 Oberhütte**
+43 (0)664 9169728
www.oberhuetten.at
Ja
Mitte Juni bis 1. So im Oktober
- 8 Ignaz-Mattis-Hütte**
+43 (0)664 4233823
m.keinprecht@aon.at
www.alpenverein.at/wien
Ja
Mitte Juni bis Anfang Oktober
- 10 Landawirseehütte**
+43 (0)676 7785375
landawirseehuetten@gmx.at
www.landawirseehuetten.com
Ja
Mitte Juni bis Ende September
- 12 Preintalerhütte**
+43 (0)664 1448881
tonner@tonner.at
www.preintaler.at
Ja
Anfang Juni bis Anfang Oktober
- 14 Möslhütte**
+43 (0)664 9632670
+43 (0)3535 8251
Nein
Mitte Juni bis Ende September
- 16 Preber-Halterhütte**
+43 (0)677 62505618
Nein
Mitte Juni bis Ende September
- 18 Wildbachhütte**
+43 (0)664 4107513
jakob.kocher@aon.at
www.wildbachhuetten.com
Ja
Ende Juni bis Anfang Oktober

ALMSOMMER IM SALZBURGER LUNGAU

Der Klang der Kuhglocken, eine Wiese voll schaukelndem Wollgras und der Blick auf einen Bergsee, auf dem sich das Wasser kräuselt: So sieht er aus, der perfekte Almsommer im Salzburger Lungau.



Der Salzburger Lungau, gut 100 Kilometer von der Mozartstadt Salzburg entfernt, ist nicht nur die sonnenreichste Region Österreichs, sondern wurde auch für die grandiose Naturlandschaft zum „UNESCO Biosphärenpark Salzburger Lungau & Kärntner Nockberge“ ausgezeichnet. Eingebettet zwischen den Niederen Tauern und den Nockbergen, erwartet Naturliebhaber ein Wanderparadies der Superlative. Die glasklare Höhenluft scheint in der Nase zu prickeln. Wunderschöne Almen und eine intakte Natur mit einer Fülle von Pflanzen, Beeren und Kräutern machen den Almsommer und den Bauernherbst zum sinnlichen Genuss: Mit köstlichen Almschmankerln, Naturerlebnissen und Glücksmomenten, die man nicht mehr vergisst.

ANREISE

Bequem und umweltfreundlich bringen dich die **Tälerbusse** sowie die **Lungauer Postbusse** zu den Ausgangspunkten der Routen und wieder zurück. Genauere Informationen zu den Fahrplänen und Tarifen erhältst du im Fahrplan Lungau, in den örtlichen Tourismus Infostellen oder unter www.taelerbus.at, www.svv-info.at, www.postbus.at.

Bitte beachte zudem, dass bei Fahrt mit dem eigenen PKW in einigen Tälern eine **Mautgebühr** zu entrichten ist.

Ebenso möchten wir dich darauf aufmerksam machen, dass das **Parken** auf den Park- und Umkehrplätzen aufgrund von Weidevieh auf eigene Gefahr erfolgt.

MITEINANDER AUF ÖSTERREICHS ALMEN

(Quelle: www.sichere-almen.at)



Mit der Einhaltung dieser Regeln verhältst du dich richtig:

- 1 Kontakt zum Weidevieh vermeiden, Tiere nicht füttern, sicheren Abstand halten!
- 2 Ruhig verhalten, Weidevieh nicht erschrecken!
- 3 Mutterkühe beschützen ihre Kälber. Begegnung von Mutterkühen und Hunden unbedingt vermeiden!
- 4 Hunde immer unter Kontrolle halten und unbedingt an der kurzen Leine führen. Ist ein Angriff durch ein Weidevieh abzuwarten: Sofort ableinen! Hundeverbot und Leinenpflicht sind einzuhalten!
- 5 Wanderwege auf Almen und Weiden nicht verlassen!
- 6 Wenn ein Weidevieh den Weg versperrt, mit möglichst großem Abstand umgehen!
- 7 Bei Herannahen von Weidevieh: Ruhig bleiben, nicht den Rücken zukehren, den Tieren ausweichen!
- 8 Schon bei ersten Anzeichen von Unruhe der Tiere Weidefläche zügig verlassen!
- 9 Tore und Gatter sind nach dem durchqueren zu schließen!
- 10 Begegne den hier arbeitenden Menschen, der Natur und den Tieren mit Respekt!
- 11 Forstliche Sperrgebiete sind zu beachten!

SCHWIERIGKEITEN VON WANDERWEGEN

(Quelle: UIAA/VAVÖ)

Klassifizierung von Wanderwegen im alpinen Raum – gültig für trockene, sommerliche Witterungsbedingungen

LEICHT

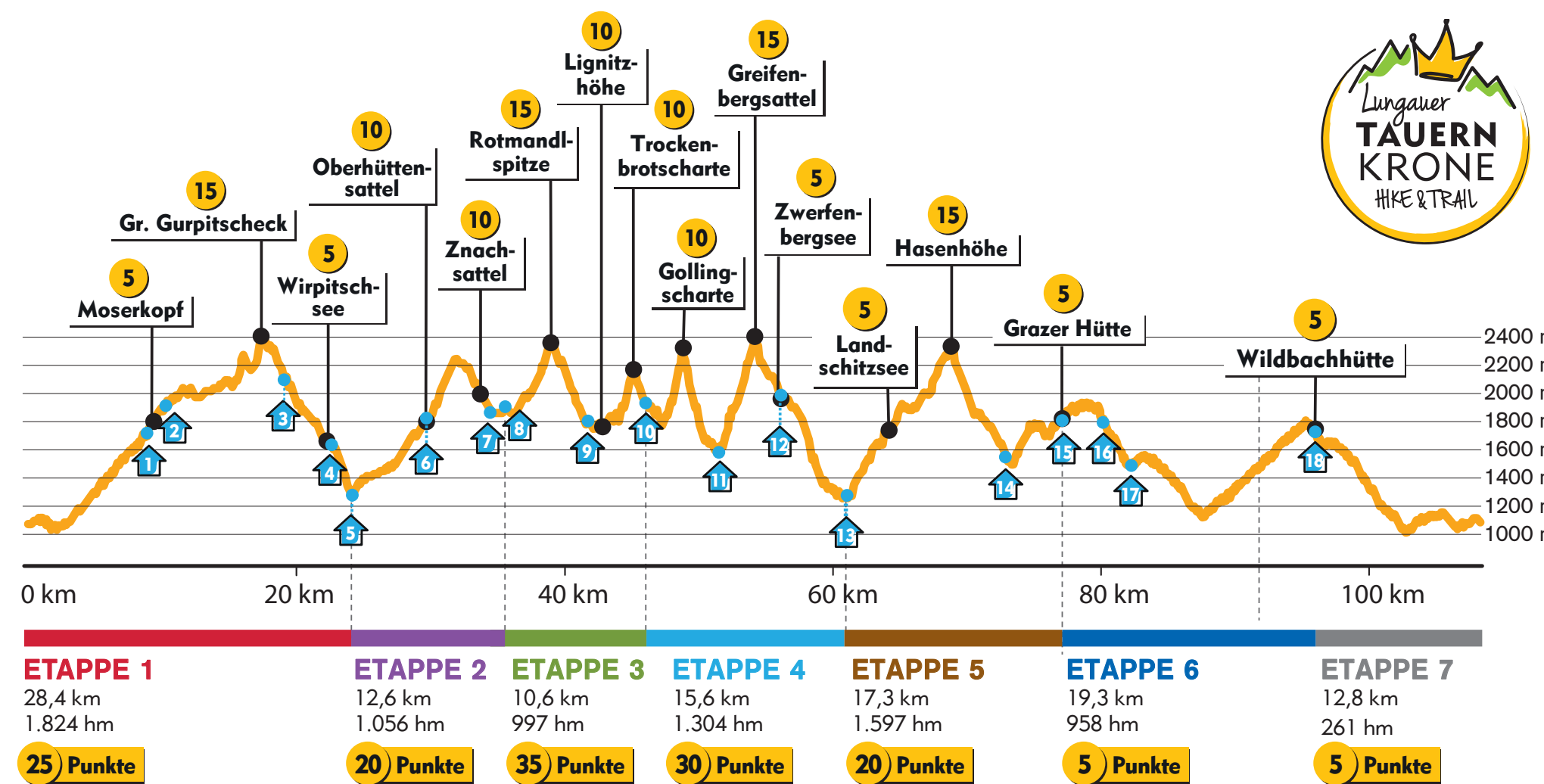
Einfache Wanderwege im Dauersiedlungsraum und anschließendem Waldbereich, die durch flaches Gelände führen, keine größeren Steigungen aufweisen.
Anforderungen: Keine speziellen Anforderungen, mit Lauf- oder Straßenschuhen begehbar. Es ist keine spezielle Ausrüstung zur Fortbewegung notwendig. Der Weg ist auch ohne Wanderkarte begehbar.

MITTEL

Bergwanderwege, bei denen bereits etwas Trittsicherheit notwendig ist. Steilstufen, Wasserläufe, Engstellen, Grasziegel und erdige Wannen durch Ausschwemmungen sind bei diesen Wegen anzutreffen.
Anforderungen: Ein Mindestmaß an Orientierung ist erforderlich. Über den Knöcheln reichende Wander-/ Trekking-/ Bergschuhe mit guter Profilsohle werden empfohlen. Eine Wanderkarte (topographische Landkarte) des jeweiligen Gebietes wird empfohlen.

SCHWER

Schwierige Bergwanderwege und Alpinsteige, die an exponierten Stellen mit Seilen, künstlichen Treppen, Leitern, Ketten, usw. abgesichert sind. Hier werden die Hände zur Fortbewegung und zur Unterstützung des Gleichgewichtes eingesetzt. Die Weganlage ist als solche nicht immer deutlich erkennbar. Zum Teil gibt es exponierte Stellen mit Absturzgefahr, Geröllgelände, abschüssiges Gras-, Fels- oder Schroffengelände. Mit Altschneeresten muss unter Umständen gerechnet werden.
Anforderungen: Hier ist entsprechende Bergerfahrung notwendig. Auch der Umgang mit einer genauen Wanderkarte (topografische Landkarte) sollte geläufig sein. Über den Knöcheln reichende Wander-/ Trekking-/ Bergschuhe mit guter Profilsohle sind unbedingt erforderlich. Seilsicherungen, künstliche Tritte und Ähnliches sollten auch im Abstieg keine Schwierigkeiten bereiten. Wanderstöcke sind hier teilweise hinderlich.



Alpiner Notruf:
140

Internationaler Notruf:
112

Notfallfunktion der App Summitlynx: **mySOS**

Wanderregeln im Salzburger Lungau
lungau.at/de/erleben/sommer/wandern/wanderregeln

RespektTIERE deine Grenzen
www.respektieredeinegrenzen.at